

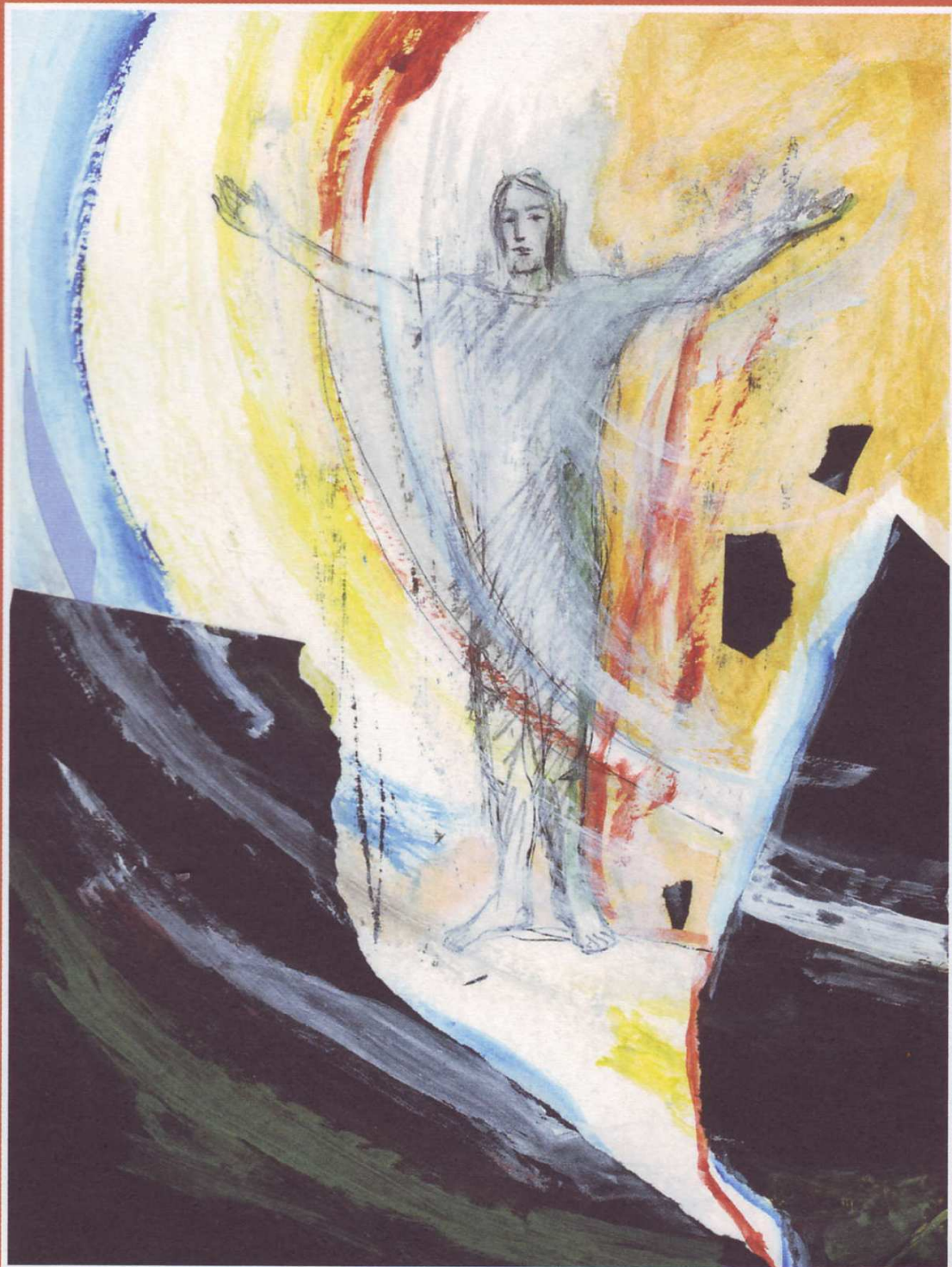
# KUNIGUNDEN



# ECHO

Pfarrbrief 1/2011  
Pfarrgemeinde  
St. Kunigund Bamberg  
im Seelsorgebereich

Bamberg-Ost



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Impressum .....	2
Vorwort .....	3
Familienkreis.....	4
Firmung.....	5
Haustier-Segnung .....	6
Aufnahme von fünf neuen Minis.....	6
KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund.....	7
Katholischer Deutscher Frauenbund.....	8
Vorankündigungen.....	10
Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund.....	11
Die Feier der heiligen Woche .....	12
Krankenkommunion am Ostersonntag .....	13
Termine zum Vormerken.....	15
Die Universitätsseelsorge.....	16
Nacht der Kirchen .....	16
Pfarrfasching.....	17
Taizégebet in St. Anna.....	18
Eltern-Kind-Gruppe .....	18
Familiennachrichten aus St. Kunigund .....	19
Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg .....	19
Sponsoren.....	20
Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich .....	23

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund  
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg  
Telefon: 0951 91638480  
Fax: 0951 9163848-10  
E-Mail: [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
Internet: [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)  
Verantwortlich: Pfarrer Günter Höfer  
Layout: Renate Schilling  
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid  
Auflage: 2600

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Die nächste Ausgabe des KUNIGUNDENECHOS erscheint im Juli.  
Redaktionsschluss 14. Juni 2011.





### ***Zweifeln oder glauben?***

Die Fragen und Probleme des Menschen im 21. Jahrhundert sind oftmals gar nicht so neu. Wir befinden uns bisweilen durchaus im gleichen Fragehorizont wie frühere Generationen. Gerade wenn es um das Zentrale und Wesentliche von Glaube und Menschsein geht, werden die immer gleichen Fragen wiederholt.



Eine davon lautet: Was ist nach dem Tod? Gibt es ein Weiterleben oder ist das nur Wunschdenken? Ist es nicht besser das Leben in dieser Welt hemmungslos zu genießen, als sich auf ein Leben verweisen zu lassen, für das es ja doch keine absolute Sicherheit gibt?

Im Blick auf die Verheißung des ewigen Lebens gibt es dann noch den immer gleichen Einwand: Es ist halt noch keiner zurückgekommen! Dieser Einwand ist auch gar nicht so neu. Wer nämlich aufmerksam in den Evangelien liest, der findet bei Lukas eine Erzählung Jesu, die diesen Einwand aufgreift. Jesus sagt darin, dass selbst die Rückkehr eines Toten ins Leben diesen Einwand nicht entkräften könnte und die Menschen trotzdem nicht glauben würden. Gemeint ist hier die Geschichte vom reichen Prasser und dem armen Lazarus. (Lk 16,19-31) In seinen Höllenqualen bittet der reiche Prasser den Vater Abraham den armen Lazarus doch in das Haus seines Vaters zu schicken, damit seine Brüder durch das gleiche falsche Leben wie er nicht auch an diesen Ort der Qual kämen und sagt: "Nein, Vater Abraham, nur wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren." (Lk 16,30) Doch Abraham wendet ein, dass auch das nicht helfen würde, denn sie hätten Mose und die Propheten und auf die sollten sie hören. (vgl. Lk 16,31)

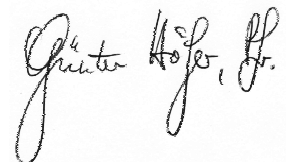
Müssen wir dieser Geschichte nicht Recht geben? Ja selbst wenn einer von den Toten auferstünde und wiederkäme, wüssten diejenigen, die nicht glauben wollen noch etwas an diesem Zeugnis auszusetzen. Der Beweis für diese Behauptung ist Jesus selber. Obwohl von ihm gesagt wird, er sei von den Toten auferstanden, er sei also, wie gefordert, wieder zurückgekommen, bohrt der Zweifel in den Menschen weiter. Wir kommen einfach nicht umhin, unseren Zweifel zu überwinden und ihn zu ersetzen durch die gläubige Annahme der Botschaft vom Leben, wie sie uns gerade an Ostern verkündet wird. Die Erwartung eines ewigen Lebens nach dem Tod entspricht zudem geistlicher Klugheit und demütigem Vertrauen. Im Augenblick mögen wir als gläubige Christen bei diesem Thema im Nachteil sein, aber auf das Ganze



gesehen wird die Verheißung Gottes dann doch stärker sein und jene Wirklichkeit in ihrer ganzen Fülle herbeiführen, wie wir sie jetzt weder zu beschreiben, noch uns vorzustellen vermögen: Das ewige Leben. Eigentlich müssen wir nur den Mut haben gegen alle menschlichen Einwände und Bedenken Gott zuzutrauen, das er ein Gott des Lebens ist, der uns im Tod nicht einfach fallen lässt. Dafür steht ja die Osterbotschaft und wir haben den Auferstandenen, den also, der zurückgekommen ist von dort, und wir haben seine Zeugen, die Apostel, die ihm begegnet sind und die dafür eintreten, sogar mit ihrem eigenen Leben.

Unter der Rücksicht dieser Gedanken wünsche ich Ihnen, liebe Pfarrgemeinde von St. Kunigund ein erfülltes, gnadenreiches und frohes Osterfest.  
Ihr Pfarrer

*Ihr Pfarrer Günter Höfer*



### **NOT SEHEN UND HANDELN**

Überweisungsträger für Ihre Caritas-Spende liegen in der Kirche aus. Spendenkonto: BLZ 77050000, Konto-Nr. 570151332, Verwendungszweck: Caritas-Spende.

Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Spendenquittung auf Wunsch im Pfarrbüro. Wir sagen Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

## **Familienkreis**

Herzliche Einladung an alle Familien!

- Sie haben Kinder und wollen andere Familien kennenlernen?
- Sie haben Lust, gemeinsam mit anderen Familien unter dem „Dach“ der Pfarrgemeinde etwas zu unternehmen?



Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei bei unserem neuen Familienkreis. Wir haben jedes Monat eine gemeinsame Unternehmung für Eltern und Kinder geplant und würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Familien mitmachen.

Weitere Informationen gibt's im Pfarrbüro.

*Achim Zier, Pastoralreferent*





geschenkt:

### Die Gaben des Heiligen Geistes

Manchmal entdecken wir Gottes Geschenke im Alltag und an Festtagen. Die Firmung ist so ein Tag

<b>Weisheit</b>	damit du nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fährst.
<b>Einsicht</b>	damit du in dieser komplizierten Welt den Überblick behältst.
<b>Rat</b>	damit dir in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt.
<b>Stärke</b>	damit du auch mit Hindernissen fertig wirst.
<b>Erkenntnis</b>	damit du unterscheiden kannst, was richtig und falsch, was gut und böse ist.
<b>Frömmigkeit</b>	damit du den Kontakt zu Gott nicht verlierst.
<b>Gottesfurcht</b>	damit du nie glaubst, Menschen könnten so groß wie Gott sein

Der Heilige Geist ist die **Lebens-Kraft**, die uns als Christen bewegt. In der Firmung werden wir mit dieser „Kraft von oben“ beschenkt und so zu „erwachsenen“ Christinnen und Christen, die unsere Gemeinde und die Kirche als Ganzes mitgestalten und ihr frischen Wind einhauchen können. Mehr denn je sind wir als Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft auf diesen Geist angewiesen, der neue Energie freisetzen und Begeisterung wecken kann.

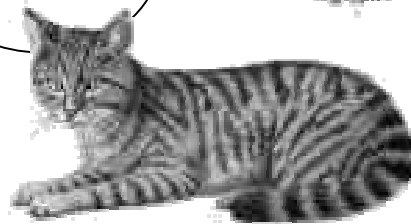
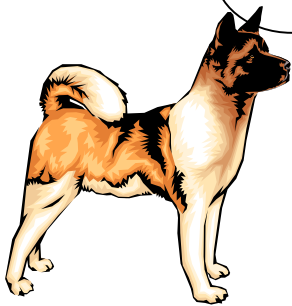
Über 70 Firmlinge aus dem gesamten Seelsorgebereich Bamberg-Ost bereiten sich in diesem Jahr auf das Sakrament der Firmung vor, das am 2. Juli 2011 von Erzbischof Schick diesmal in St. Kunigund gespendet wird. Begleiten wir als Gemeinde von St. Kunigund die jungen Menschen mit unserem Gebet, damit die Firmung zu einem Ereignis der ganzen Gemeinde wird.

*Rudolf Brunner, Pastoralreferent*



## Haustier-Segnung

Am Samstag, **30.04.2011**,  
um 14.30 Uhr  
findet auf dem „Roten Platz“  
neben der Pfarrkirche  
St. Kunigund wieder eine  
Haustiersegnung statt.



Kommen Sie mit Ihren Pferden, Meerschweinchen, Vögeln, Hamstern zu dieser kurzen Segensfeier!

Hunden, Katzen,

***Tierfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen!***

## Aufnahme von fünf neuen Minis

***davon drei mit dem Vornamen Max***

Im Rahmen eines adventlichen Familiengottesdienstes wurden fünf neue Ministranten in die Schar der Kunigunder Minis aufgenommen.



Das Thema des Gottesdienstes, der von Pfarrer Josef Eckert zelebriert wurde, lautete: „Was bedeutet Ministrant sein“. Dazu wurde das Wort „MINISTRANT“ in seine

einzelnen Buchstaben zerlegt und dazu Aussagen gemacht; z.B. M wie Miteinander; den Gottesdienst erleben, Spaß haben, Zeit verbringen. I wie immer füreinander da sein. N wie Neu; die neuen Minis bringen frischen Wind in die Gemeinschaft und verstärken die ganze Mannschaft. T wie Toleranz; in der Gemeinschaft lernen, die anderen Minis mit Respekt und



Toleranz zu behandeln. A wie Anerkennung; durch die Anerkennung in der Gemeinde spüren die Minis, dass sie ein Teil der Gemeinschaft sind.

In den Fürbitten, die von den Neuen vorgelesen wurden, ging es um die Anliegen unserer Gemeinde, aber auch den Umgang miteinander und mit anderen.

Nach der Kommunion wurde den fünf neuen Ministranten (Emanuel Rübke, Max Otte, Max Krug, Anson Kürsten und Max Hümmer) von Pfarrer Eckert als sichtbares Zeichen ihrer Zugehörigkeit zu den Minis das Kreuz umgehängt; außerdem empfing jeder von den Neuen einen persönlichen Segen. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Band „Josef's wild Angels“ unter Leitung von Harald Schauer mitgestaltet.

*Bärbel Titze*

## KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund

### Adventsfeier



Der Stern war in diesem Jahr das Hauptthema der besinnlichen Adventsfeier der KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund. Im Mittelpunkt der Texte – die durch die Vorstandschaft aus- gesucht worden waren – stand eine Sterndeuter- Spielszene. Aber auch die übrigen Texte beschäf- tigten sich mit dem Stern; auch die Tischdekoration

war darauf ausgerichtet. Musikalisch wurde die adventliche Feier tradi- tionsgemäß durch Frau Rita Mößner und ihre Flötengruppe mitgestaltet. Ein besinnlicher Impuls von Präses Pfarrer Eckert rundete den besinnlichen Teil der adventlichen Feier ab. Anschließend konnte man noch bei Kuchen, Tee und Glühwein gemütlich zusammensitzen.

### Spielenachmittag

Spielen ist keine Frage des Alters – das wurde am Sonntag, 30. Januar 2011 im Kunigundensaal unter Beweis gestellt. Die KAB hatte zu einem Spiele- nachmittag eingeladen und Jung und Alt waren der Einladung gefolgt. Ca. 30 Personen aus allen Altersschichten hatten Spaß beim gemeinsamen Spiel. Dabei wurden zum einen bekannte Karten- und Brettspiele gespielt, aber auch neue Spiele ausprobiert.





Zwischendurch konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Leider findet dieser Spielenachmittag nur einmal im Jahr statt, war die Feststellung einiger Teilnehmer an diesem Nachmittag. Aber vielleicht greift ja eine andere Gruppe aus der Pfarrei diese Idee auf und veranstaltet einen weiteren Spielenachmittag.



## Winterwanderung

Schnee gab es zwar keinen mehr, aber bei den herrschenden Temperaturen und vor allem durch den Wind wurde spürbar, dass es sich um eine Winterwanderung handelte, zu der die KAB eingeladen hatte.

Zehn Personen machten sich am Sonntag, 20. Februar 2011 von Gaustadt aus auf den Weg, um nach einer ca. 1 ½-stündigen Wanderung Wildensorg zu erreichen. Zur Einkehr im Landgasthaus Heerlein waren noch einige mit dem Pkw gekommen, so dass sich die Teilnehmerzahl bei der Brotzeit gegenüber der Anzahl der Wanderer verdoppelte.

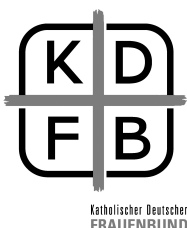
Einige Unentwegte machten sich sogar wieder zu Fuß auf den Heimweg, während die meisten mit Pkws bzw. mit dem Bus nachhause fuhren. Ob mit oder ohne Schnee, im nächsten Jahr gibt es sicher wieder eine Winterwanderung.

Die Vorstandschaften der KAB-Gemeinschaften wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest.

*Bärbel Titze*

## Katholischer Deutscher Frauenbund

### *Rückblicke*



„Aus dem Heiligenkalender im November“ so hieß das Thema unseres Besinnungstages mit Pfarrer Josef Eckert im Kunigundensaal. Die Biographien von Hubertus, Leonhard, Martin, Elisabeth, Katharina und Andreas beeindruckten ebenso wie die zahlreichen praktischen Bezüge zu unserem heutigen Leben.





Die wieder neu zusammengefundene Frauenschola, unter Leitung von Uli Sandner, begleitete unsere besinnliche Vorweihnachtsfeier. Texte zum Advent wurden vorgetragen und gemeinsam Lieder gesungen. Pfarrer Eckert las die Geschichte vom gesuchten Stern, unter dessen Schutz sich ein alter Mann stellen wollte.

Danach griffen alle gern zu den selbstgebackenen Plätzchen, dem Glühwein und Tee. Als Geschenk durfte sich jeder Gast einen blühenden Weihnachtsstern mit nach Hause nehmen.

Am 12.1.2011 lud der Frauenbund zu seiner Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Englischer Garten“ ein. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Angelika Schmaus, gab Pfarrer Eckert noch einen geistigen Impuls mit einer Geschichte aus Afrika. Es folgte die Protokoll-Verlesung der Jahreshauptversammlung 2010 sowie ein Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Nach Kassenbericht und dem Ergebnis der Kassenprüfung wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Angelika Schmaus wies noch auf das Programm 2011 hin und bat die Anwesenden Anregungen und Wünsche zu äußern. Nach diesem offiziellen Teil waren alle Mitglieder zum Grillhähnchen-Essen eingeladen. Dies sollte der Auftakt zum Jubiläumsjahr, der Gründung des KDFB St. Kunigund vor 25 Jahren sein.

Auf großes Interesse stieß der Vortrag „Demenzerkrankungen“ am 8. Februar 2011. Frau Barbara Blecha, Leiterin der Tagespflege des Seniorenzentrums St. Josef in Gaustadt, stellte uns das vielfältige Krankheitsbild der Demenz vor. Sie zeigte die unterschiedlichen Krankheitsverläufe auf, und schilderte Möglichkeiten, wie man einfühlsam und wertschätzend mit den Erkrankten umgehen kann. Die Diagnose „Demenz“ oder „Alzheimer“ ist für jeden von uns schockierend und schmerzlich. Um so wichtiger ist es deshalb, sich frühzeitig über die Erkrankung zu informieren und sich mit ihr auseinander zu setzen.

Am 26.2.2011 wurde der Kunigudentag im Dom gefeiert. Traditionell übernahm der Frauenbund St. Kunigund einen Verkaufsstand für Wein und Kunigundenringe. Es wäre schön, wenn dieser „Diözesantag der Frauen“ wieder stärker ins Bewusstsein rückte, sozusagen als Gegenstück zum Heinrichsfest.

Der Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche zu Ehren der Hl. Kunigunde wurde heuer erstmals vom Frauenbund mitgestaltet, musikalisch umrahmt von der Frauenschola unter Leitung von Uli Sandner.



Besonders in den Fürbitten wurden aktuelle Misslagen und Bedenken unserer Mitglieder aufgegriffen und um Erhörung gebeten.

Auch im Vorbereitungsteam des Weltgebetstages war der Frauenbund vertreten. Sie gestalteten diesen ökumenischen Gottesdienst und luden anschließend zu Spezialitäten aus Chile in den Kunigundensaal ein.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Veranstaltungen des Frauenbundes sich nicht nur an unsere Mitglieder richten, sondern an alle Interessierten, egal ob männlich oder weiblich. Auch Nicht-Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn Sie daher ein Thema interessiert, dann würden wir uns über Ihr Kommen – selbstverständlich völlig unverbindlich - sehr freuen.

Vielleicht kommen Sie am 3. Oktober 2011 mit auf die Riemenschneider-Route nach Creglingen und Würzburg. Über diese Tagesfahrt werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

Das Vorstandsteam des Frauenbundes St. Kunigund wünscht allen Mitgliedern, Freunden und den Pfarrangehörigen des Seelsorgebereiches Bamberg-Ost ein gesegnetes Osterfest!

*Renate Ziegler*

## Vorankündigungen

### **Fronleichnamfest**

Auch in diesem Jahr wird das Fronleichnamfest im Seelsorgebereich Bamberg Ost gemeinsam gefeiert und zwar am Sonntag, 26. Juni 2011. Dabei wird wieder von jeder der 3 Pfarreien ein Altar gestaltet. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig auf dem Wochenzettel bekanntgegeben.

### **Gemeinsame Wallfahrt**

Ein fester Termin im Kalender des Seelsorgebereichs ist der letzte Sonntag im September. Am Sonntag, 25. September 2011 findet wiederum die gemeinsame Wallfahrt des Seelsorgebereichs nach Schlüsselau statt. Auch dazu gibt es nähere Informationen durch eine rechtzeitig erscheinende gesonderte Ausschreibung.



Abbildung © Sarah Frank, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



Januar 2011 – Juli 2011

**Lesenachmittage** für Lesemäuse, Kindergarten- und  
Schulkinder  
& **Lesecafé** für Eltern

**Wir lesen vor - spielen oder basteln**

Mittwoch, 18.5.2011 16.15 Uhr  
„Er kam mit der Couch“

Mittwoch, 8.6.2011 16.15 Uhr  
„Tommi Tatze“

Mittwoch, 13.7.2011 16.15 Uhr  
„Applaus für Caruso“

**Mach mit bei der Sommerleseolympiade und  
lies sechs Bücher in den sechs Ferienwochen!**

Anmeldung ab 15. Juli 2011 in der Stadtbücherei Bamberg.

Infos unter [www.stadtbuecherei-bamberg.de](http://www.stadtbuecherei-bamberg.de)

Mittwoch, 3.8.2011 16.15 Uhr  
Lesepicknick

Mittwoch, 7.9.2011 19.00 Uhr  
Gute-Nacht-Geschichte

Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund, Seehofstraße 41,  
96052 Bamberg

Tel. 0951/46708 e-mail: [monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de](mailto:monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de)

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Mi 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr





## Die Feier der heiligen Woche

### **SAMSTAG, 16. APRIL**

10.00 Uhr Palmbuschen binden im Kunigundensaal



### **PALMSONNTAG, 17. APRIL**

10.30 Uhr Palmweihe am Kindergarten  
Palmprozession und Gottesdienst

11.30 Uhr Fastenessen im Kunigundensaal

17.00 Uhr Bußandacht

### **GRÜNDONNERSTAG, 21. APRIL**

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

22.00 Uhr Komplet (Werktagskirche)



### **KARFREITAG, 22. APRIL**



9.30 – 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

10.00 Uhr Kinderkreuzweg im  
Kunigundensaal

anschließend Karfreitagswerkstatt  
(Osterkerzen basteln) im  
Kunigundensaal

10.00 Uhr Kreuzweg in der Kirche

15.00 Uhr Liturgiefeier



**KARSAMSTAG, 23. APRIL KEINE LITURGIE**

## **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU**



### **OSTERSONNTAG, 24. APRIL**

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht (Beginn vor dem Kunigundensaal) mit Weihe der Osterspeisen anschließend Osterfrühstück im Kunigundensaal
- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der Osterspeisen

### **OSTERMONTAG, 25. APRIL**

- 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Kunigundensaal



### **Krankenkommunion am Ostersonntag**

Wer von unseren älteren oder kranken Gemeindemitgliedern die Kommunion zuhause empfangen will, möge sich bis Gründonnerstag telefonisch im Pfarrbüro melden.

Telefon 0951 / 91638480

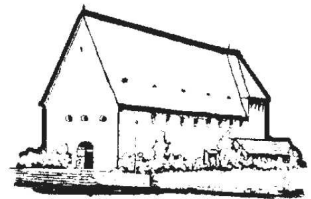




**Freitag 27. Mai 2011**


20.00 Uhr Auferstehung

21.30 Uhr St. Kunigund





## Termine zum Vormerken

Karfreitag	22. April	10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Osterkerzenbasteln im Kunigundensaal	
Samstag	30. April	14.30 Uhr Haustiensegnung	
Sonntag	08. Mai	10.30 Uhr Jubelkommunion 10.30 Uhr Kindergottesdienst – Muttertag im Kunigundensaal	
Sonntag	29. Mai	10.00 Uhr Erstkommunion	
Mittwoch	01. Juni	Bittgang in den Hauptsmoorwald	
Sonntag	12. Juni	10.30 Uhr Kindergottesdienst – Pfingsten im Kunigundensaal	
Sonntag	26. Juni	9.00 Uhr Pfarrfronleichnam	
Samstag	02. Juli	10.00 Uhr Firmung des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick	
Sonntag	03. Juli	Kindergartenfest	
Sonntag	17. Juli	Gügelwallfahrt, Näheres entnehmen Sie bitte dem Wochenzettel	
Freitag	22. Juli	Ewige Anbetung	
Samstag	23. Juli	17.30 Uhr mit der Umrahmung des Vorabend-Gottesdienstes beginnt das Blechbläserensemble Trumpet-Voluntary seine Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen, anschließend findet im Kunigundensaal ein Jubiläumskonzert statt	
Sonntag	24. Juli	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Kunigundensaal	
Sonntag	31. Juli	Fahrzeugsegnung, Näheres entnehmen Sie bitte dem Wochenzettel	
	05. - 08. Aug.	Kirchweih	
Montag	15. August	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	
Sonntag	25. Sept.	Wallfahrt des Seelsorgebereichs nach Schlüsselau	
Sonntag	02. Okt.	Erntedankfeier	
Freitag	11. Nov.	Martinszug	
Mittwoch	16. Nov.	Kinderbibeltag	

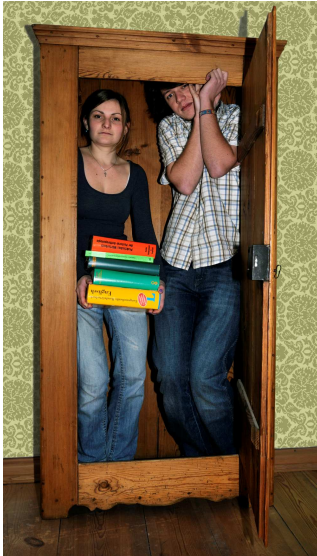
*Änderungen vorbehalten!*



## Die Universitätsseelsorge

### ***bittet um Ihre Hilfe: Gästezimmer gesucht!***

Wenn Anfang Mai das Sommersemester an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg beginnt, werden aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs viel mehr Studierende als sonst eine Unterkunft in Bamberg suchen.



Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass die Plätze in den Wohnheimen wie auch der private Wohnungsmarkt schnell ausgeschöpft sind. Und so werden auch nach Vorlesungsbeginn viele immer noch auf Zimmersuche sein.

Für diese Studierenden wäre es eine große Hilfe, wenn sie zumindest übergangsweise in privaten Gästezimmern unterkommen könnten, um dann vor Ort weiter zu suchen.

Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie ein Gästezimmer oder sonstige Unterbringungsmöglichkeit haben, die Sie ab Ende April / Anfang Mai für 3-4 Wochen (oder länger) anbieten können, bitte melden Sie sich und helfen so den neuen Studierenden, gut in Bamberg anzukommen.

Kontakt: [info@esg-bamberg.de](mailto:info@esg-bamberg.de) oder Tel: 0951 9685420 (Mo-Do: 9-16 Uhr)

Herzlichen Dank im Voraus!

*Jutta Müller-Schnurr und Martin Schnurr (Evang. Hochschuleseelsorger)  
Dr. Alfons Motschenbacher und Klaus Komp (Kath. Hochschuleseelsorger)*

## Nacht der Kirchen

Am Freitag, 27. Mai 2011 gibt es in Bamberg ein einmaliges Angebot, das die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bamberg (ACK) initiiert hat und an dem sich auch die Pfarreien St. Anna und St. Kunigund zusammen mit der Auferstehungsgemeinde beteiligen. In den Abend- oder Nachtstunden können Sie die besondere Atmosphäre unserer Bamberger Kirchen erleben. An diesem Abend werden viele Bamberger Kirchen bis Mitternacht geöffnet sein und verschiedene Programme anbieten. Im Innenstadtbereich beteiligen sich folgende Kirchen: St. Martin, St. Stephan, Erlöserkirche, Dom, Maria Hilf, St. Elisabeth, die katholische und die evangelische Hochschulgemeinde. Außerdem beteiligen sich St. Josef (Gaustadt), die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Laubanger und in der Hartmannstraße und die



Philippuskirche. Damit Sie die Möglichkeit haben, an die verschiedenen Orte zu kommen, wird es einen kostenlosen Busshuttle geben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch!

*Doris Hartmannsgruber, Gemeindefereferentin*

## Pfarrfasching

Auch wenn der Besucherstrom etwas schleppend anließ, war der Besuch beim Pfarrfasching am 11.02.2011 doch wieder recht gut und so konnte Pastoralreferent Achim Zier seine Begrüßung vor einem fast vollen Saal halten.

Musikalisch wurde der Fasching traditionell durch die Chico-Showband gestaltet, die es auch in diesem Jahr wieder mit einem ausgewogenen Programm schaffte, alle Altersgruppen auf die Tanzfläche zu bringen.

Einige tänzerische Einlagen bereicherten das Programm. Zunächst trat „unser“ Tanzmariechen Eileen Schmaus in gewohnt souveräner Art auf und begeisterte die Zuschauer. Ebenfalls nicht mit Beifall geheizt wurde bei dem Auftritt einer Kindertanzgruppe; ihr Programmpunkt nannte sich Lollipop; dazu waren die Tänzerinnen auch wie Bonbons verpackt.



Die Eltern der Kindergartenkinder erfreuten ebenfalls wiederum mit einem Tanz, den Frau Sandra Woitek-Philips einstudiert hatte. Höhepunkt der Darbietungen war im diesem Jahr zweifellos der Auftritt der Ministrantinnen und Ministranten. Nachdem sie in ihre „Kostüme“ von

Kopf bis Fuß eingehüllt waren, konnte man nur raten, wer unter welchem Kostüm steckt. Für ihre originelle Tanzaufführung wurden sie mit langanhaltendem Beifall und dem Wunsch nach Zugabe bedacht. Da die Musik ziemlich lange spielte und auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, hielten es viele der Besucher ziemlich lange aus.

*Bärbel Titze*





## Taizégebet in St. Anna

Seit März vergangenen Jahres findet an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat jeweils um 18.30 Uhr in St. Anna ein Taizégebet statt. Es hat sich aus dem Bedürfnis nach einer gemeinsamen Gebetsform entwickelt, in dem wir Zeit finden für das persönliche Gebet und für die Anliegen unserer Zeit. Wir wollten auch Menschen ansprechen, die auf der Suche sind und nach Orientierung suchen. So entstand die Idee, in diesen Gottesdiensten jeweils eine/n Heilige/n vorzustellen und durch die Betrachtung ihres Lebens Orientierung für uns selber zu finden. Psalmgebet, Schrifttext, Stille, meditative Texte, Musik und Gesang gehören zum festen Ablauf. Wir singen Lieder aus Taizé oder andere neue geistliche Lieder, begleitet von Gitarre, Querflöten oder Geige.

An dieser Stelle sei dem Team ein herzlicher Dank gesagt: für die Vorbereitung in der Kirche, für die Technik, fürs Lesen und für die musikalische Gestaltung. Herzliche Einladung an alle, die sich gerne zum Singen und Beten versammeln.

Noch ein Hinweis: Im Mai findet das Taizégebet zur „Nacht der Kirchen“ ausnahmsweise am Freitag, 27. Mai statt.

*Doris Hartmannsgruber, Gemeindereferentin*

## Eltern-Kind-Gruppe

### An alle Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren

Angebote für Familien



Es besteht die Möglichkeit, den „Krabbelraum“ im Haus der Begegnung als Ort für eine neue Eltern-Kind-Gruppe zu nutzen oder sich einer der bestehenden Gruppen anzuschließen. Nähere Informationen im Pfarrbüro Telefon 91638480

*Achim Zier, Pastoralreferent*

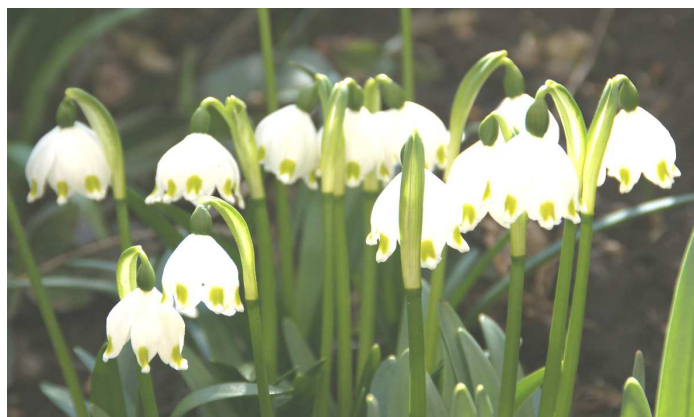


Abbildung © Martin Manigatterer, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



## Familiennachrichten aus St. Kunigund

### Durch die Taufe in die Kirche eingegliedert wurden...

Luis Greim  
Maya Lerke  
Felix Spiegel  
Mia-Sophie Bluhm



Emilia Wiese  
Melanie Stark  
Vincent Janßen

### Von Gott heimgerufen wurden....

Dorothea Heinze, 90 J.  
Walter Mastmann, 80 J.  
Anna Maria Badum-Geyer, 61 J.  
Maria Stark, 75 J.  
Vitus Kratsch, 99 J.  
Kunigunda Kiesel, 90 J.  
Elisabeth Knoblach, 73 J.  
Helene Jelitto, 83 J.  
Georg Scharfenberg, 78 J.



Gerda Stretz, 65 J.  
Katharina Geipel, 90 J.  
Rosa Köhler, 91 J.  
Anna Nasler, 85 J.  
Ernestine Pitschmann, 89 J.  
Ursula Mann, 67 J.  
Wolfgang Brenner, 70 J.  
Rosa Kurschatke, 83 J.  
Marianne Bleier, 91 J.

*Gertraud Turbanisch Stand: 03.03.2011*

## Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag: 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Montag: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Dienstag: 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
(außer 1. Dienstag im Monat)  
Mittwoch: 8.00 Uhr Eucharistiefeier  
Donnerstag: 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag: 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



*Änderungen vorbehalten!*



## Sponsoren

Wir sehen uns!

 **OPTIK SCHÜLLER**  
Brillen und Kontaktlinsen

Seehofstraße 44 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51/40712 00 • Fax: 09 51/40712 01



**Metzgerei Wurst**  
**Merzbacher Fleisch**

Seehofstraße 25 • 96052 Bamberg • Telefon: 0951/7008350



**GARTENSTADT**

**APOTHEKE**

*Alles Gute für Sie*

**Apotheker Dr. Marc Fitzner**

Seehofstraße 46  
Tel.: 0951-45635

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Homöopathie
- Naturheilkunde
- natürliche Kosmetik
- Wasser- und Wohngiftanalysen
- Haarmineralstoffanalysen
- Kostenloser Lieferservice
- und vieles mehr

**EDV-Beratung Fenn**

Büro: Hauptmoorstraße 79 96052 Bamberg  
Fon: 09 51 - 45549 www.fenn-edv.de



**Hard- und Software, Beratung und Verkauf**

- PCs, Notebooks, Drucker
- Server und Netzwerktechnik
- Internet, Webdesign
- Digitalkameras
- Telefonanlagen

...aus einer Hand!

**acer**  
Empowering People

**TopKontor**

Die Bürosoftware  
für das Handwerk

Für eine kostenlose Vorführung  
rufen Sie uns einfach an!

**bluesolution**  
Profi-Partner



**Hubertus-Apotheke**

am Gartenstädter Markt

**Hauptmoorstraße 56**  
**96052 Bamberg**

**Telefon: 09 51 / 4 50 00, Telefax: 09 51 / 4 65 01**

**Internet: www.hubertus-apotheke-bamberg.de**

**eMail: info@hubertus-apotheke-bamberg.de**

**WEINFACHHANDEL**  
**SCHARFENBERG**

Mittelbachstraße 1 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51/452 37 • Fax: 09 51/463 96

E-Mail info@wein-scharfenberg.de  
www.wein-scharfenberg.de



**heinz brümme**  Inhaber  
Hermann Berner

Sanitär- und Heizungstechnik  
eigener Kundendienst

Hauptmoorstraße 31 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51 / 4 88 94 • Telefax: 09 51 / 4 68 23

**...Ihr starkes Team**  
**rund ums BAD !**

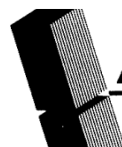


**WM** GmbH  
**werner merklein**

**sanitär ♦ technik**

ferdinand-tietz-str. 12  
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51/30 93 050  
fax 09 51/30 93 051



**Andreas Hartmann**  
**Bamberg** – seit 1903 –

**Schlosserei • Stahl und Metallbau**

Reitersfeldweg 2 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51/461 61 • Fax 09 51/461 69

Balkonanlagen und Geländer, Türen, Tore, Fenster  
aus Stahl und Alu,

Einzäunungen und Zaunanlagen, Stahl- und  
Metallkonstruktionen, Reparaturen aller Art





Metzgerei  
**Kalb**  
Feinschmecker Team

Theuerstadt 5  
96050 Bamberg  
Tel.: 09 51/2 37 64

Sanitär **Bader+Service** | Schwimmbad **Zubehör Pflanzmittel** | Heizung **FAHNER Kundendienst** | **Garanlagen**

**Meisterbetrieb**  
**Leßner GmbH**  
Bamberg - Gartenstadt Mittelbachstraße 13  
Tel: 0951-49845 Fax: 0951-47207



**Am Rosenbaum**  
Wohlfühl-Ferienwohnung  
**Familie Sauer**

Ginsterweg 15  
96052 Bamberg  
Telefon 09 51/43 67 1  
Fax 01212-5-492-01-842  
am-rosenbaum@web.de  
www.am-rosenbaum.de

*Eis Café Lido*

Dal Fabbro Alberto & Gianfranco

Seehofstrasse 46  
96052 Bamberg- GARTENSTADT  
Tel: 0 9 5 1 - 4 8 4 3 8



## Brauerei Wagner Merkendorf

Pointstraße 1 • 96117 Merkendorf  
Telefon: 0 95 42/6 20 • Fax: 0 95 42/650  
www.wagner-merkendorf.de

empfeht ihre bekömmlichen Biere  
sowie den Brauerei-Gasthof



Riester-Förderung  
für Wohneigentum nutzen!

AKTION  
BESSER  
WOHNEN  
LBS

## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

 **Sparkasse  
Bamberg**

Ausführliche Infos erhalten Sie in allen unseren Geschäftsstellen  
und unter [www.sparkasse-bamberg.de](http://www.sparkasse-bamberg.de).

**KG**  
**Schwimmbadtechnik**

Wir machen  
Ihren Pool fit!



96052 Bamberg · Mobil 0179.14 17 195  
[www.kg-schwimmbadtechnik.de](http://www.kg-schwimmbadtechnik.de)





www.druckerei-distler.de

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid  
Tel. 0 95 43 / 93 42 • Fax 0 95 43 / 38 85  
E-Mail: info@druckerei-distler.de

DRUCKEREI  
**DISTLER**



**Gärtnerei**  
**Brigitte Ochs**

Stauffenbergstraße 34  
96052 Bamberg/Gartenstadt  
Telefon: 09 51/49155

Sponsoring für unser Kunigunden-Echo  
Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für  
ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die  
Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berück-  
sichtigen.

**LOSKARN**

DER BÄCKER & KONDITOR

*aus der  
Gartenstadt*

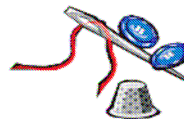
www.loskarn.de

**Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29**  
**Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44**  
**Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29**

GLASERMEISTER  
GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

**PETER SÜSS**

Werkstätte:  
Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg  
Telefon: 0951/45300  
Telefax: 0951/45085



*Flinke Nadel*  
*Patchwork & Quilts*

Gertrud Hamatschek

Richtthofenstraße 10  
96052 Bamberg

- Patchworkstoffe und Zubehör
- Kurse nach Vereinbarung
- Nähservice aller Art

Telefon: 095 1 / 202685  
e Mail: gertrud@patchwork-bamberg.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

**WOLFSCHMIDT**  
**HAUSTECHNIK** GmbH

96052 BAMBERG TEL. 09 51/9 65 22-0  
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51/9 65 22-44

**Heinrichsblatt**

KIRCHENZEITUNG FÜR DAS ERZBISTUM BAMBERG

*Aus dem Bistum –  
für das Bistum!*



## Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
<b>Samstag</b>			<b>16. April 2011</b>
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
<b>Palmsonntag</b>			<b>17. April 2011</b>
Eucharistiefeier	9.00 Uhr		
Pfarrgottesdienst mit Palmweihe, Prozession	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Bußgottesdienst	16.30 Uhr	17.00 Uhr	
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Gründonnerstag</b>			<b>21. April 2011</b>
Abendmahlmesse	19.30 Uhr	19.00 Uhr	18.30 Uhr
Andacht	20.30-22.00 Uhr stille Anbetung	22.00 Uhr Komplet	anschl. Anbetung
<b>Karfreitag</b>			<b>22. April 2011</b>
Andacht	10.00 Uhr Kinderkreuzweg	10.00 Uhr Kreuzweg; Karfreitags- werkstatt für Kinder	10.00 Uhr Bittgang
Feier vom Leiden u. Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Andacht			18.30 Uhr letzte Worte Jesu
<b>Karsamstag</b>			<b>23. April 2011</b>
Osternachtfeier	21.00 Uhr mit Speisenweihe		21.00 Uhr mit Speisenweihe
<b>Ostersonntag</b>			<b>24. April 2011</b>
Osternachtfeier		5.00 Uhr mit Speisenweihe	
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr mit Speisenweihe	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Ostermontag</b>			<b>25. April 2011</b>
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Kunigundensaal	



### **Pfarrei St. Heinrich**

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999

E-Mail ▶ [st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

Homepage ▶ [www.st-heinrich-bamberg.de](http://www.st-heinrich-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Mi 8.45-11.45 Uhr

Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Fr 8.45-11.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.



### **Pfarrei St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810

E-Mail ▶ [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

Homepage ▶ [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr

Fr 8.30-12.00 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.



### **Pfarrei St. Anna**

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg

Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202

E-Mail ▶ [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

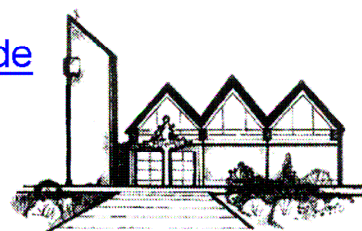
Homepage ▶ [www.st-anna-bamberg.de](http://www.st-anna-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr

Di 14.00-17.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG



### **Pastoralteam**

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990

Pfarrvikar Dr. Krystian Kaluza • 0951 91638480

Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200

Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813

[achim.zier@erzbistum-bamberg.de](mailto:achim.zier@erzbistum-bamberg.de)

Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933

[rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de](mailto:rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de)

Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber • 0951 133200

[doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de](mailto:doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de)

Gemeindeassistent Matthias Beck • 0951 5195990

[m-beck@web.de](mailto:m-beck@web.de)